



Ev.-Luth. Kirchenkreis
Nordfriesland

Susanne Garsoffky

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Kirchenstraße 2
25821 Breklum
Tel.: +49 4671-6029-921
Mobil: +49 151 15793298
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@kirche-nf.de

31.03.2026

Pressemitteilung

Husumer MOGO 2026: Bikerinnen und Biker setzen Zeichen für Frieden am Ostersonntag

Motorrad-Corso, Open-Air-Gottesdienst und Live-Musik: Der Husumer MOGO bringt am 5. April Bikerinnen und Biker sowie Gäste mit einer Friedensbotschaft zusammen.

Breklum, 31.03.2026 – Motoren, Musik und eine klare Botschaft: Der Husumer Motorradgottesdienst, kurz MOGO, lädt am Ostersonntag zum 42. Mal auf den Marktplatz vor der Marienkirche ein. Unter dem Motto „Frieden“ wird das traditionsreiche Bikerinnen und Biker-Treffen in diesem Jahr bewusst auch als öffentliches Zeichen gegen Krieg, Hass und Ausgrenzung verstanden.

Corso durch die Stadt und Open-Air-Gottesdienst

Der Tag beginnt wie gewohnt mit dem Treffen der Bikerinnen und Biker im Husumer Gewerbegebiet. Um 12 Uhr startet der Motorrad-Corso durch die Stadt und führt zum Marktplatz. Dort beginnt um 13 Uhr der Open-Air-Gottesdienst vor der Marienkirche.

Pastor Friedemann Magaard, der die Predigt hält, beschreibt den diesjährigen MOGO als mehr als nur ein Treffen zu Ostern: „Frieden ist ein großes Gut. Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts. Wer mit sich und der Welt im Frieden ist, kann das Leben genießen, auch auf dem Motorrad.“

Menschenwürde, Begegnung und ein besonderer Moment

Für die passende Atmosphäre sorgt die Band „Twice“ mit Live-Musik. Neben dem gemeinsamen Gottesdienst und der besonderen Stimmung des Treffens dürfen sich Besucherinnen und Besucher auch auf einen außergewöhnlichen Programmpunkt freuen. Im Rahmen des MOGO wird es in diesem Jahr sogar eine Trauung geben.



Ev.-Luth. Kirchenkreis
Nordfriesland

Der MOGO versteht sich 2026 ausdrücklich als Friedensdemonstration. Pastor Maggaard formuliert es so: „Für den Frieden stehen wir auf. Gegen Krieg und Hass, gegen Terror und Ausbeutung. Gegen die Unterdrückung von Minderheiten und für die Würde eines jeden Menschen.“

Unterstützung für Schulsozialarbeit in Husum

Passend zum Jahresmotto unterstützt der MOGO 2026 die Schulsozialarbeit in Husum. Sie hilft Kindern und Jugendlichen, Konflikte zu verstehen und friedlich zu lösen.

Torben Albrecht vom Diakonischen Werk erklärt: „Schulsozialarbeit schafft Räume, in denen junge Menschen lernen, miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Wege des Miteinanders zu finden. Frieden beginnt dort, wo Menschen einander zuhören.“

50 Prozent der Gottesdienstkollekte gehen an diese Arbeit. Die andere Hälfte dient der Vorbereitung des MOGO 2027.

Einladung an alle

Der MOGO Husum ist Teil einer weltweiten Bewegung für Frieden und Gerechtigkeit. Der Kirchenkreis Nordfriesland und die Kirchengemeinde Husum laden Bikerinnen und Biker sowie alle Interessierten herzlich ein, gemeinsam ein Zeichen zu setzen für Frieden, Gemeinschaft und einen guten Start in die Motorradsaison.

Foto: Motorrad-Corso beim MOGO Husum 2025

Foto: Gottesdienst unter freiem Himmel beim MOGO Husum 2025

Fotohinweis: Kirchenkreis Nordfriesland

Über den Kirchenkreis Nordfriesland

Der Kirchenkreis Nordfriesland beginnt an der dänischen Grenze und reicht in den Süden bis Tönning an der Eider. Er umfasst 56 Gemeinden in 9 Regionen mit gut 80 000 Mitgliedern. Neben den Kirchengemeinden mit ihren Aufgaben vor Ort gibt es eine große Vielfalt von kirchlichen Einrichtungen, darunter die Diakonischen Werke Husum und Südtondern, die Husumer Horizonte und das Evangelische Kitawerk.